

# Hallwanger GemeindeNachrichten



*Rund 40 Kinder und zahlreiche Eltern ließen sich auch von drohendem Regen nicht abhalten an der Reinigungsaktion im Gemeindegebiet teilzunehmen. Insgesamt wurden 15 Säcke voll mit Abfall gesammelt.*

Auszug aus dem  
Inhalt

- Das Siegerprojekt für den Neubau der Schule
- Förderung von Solar- und Photovoltaik-Anlagen
- Besuch von Erzbischof Dr. Franz Lackner
- Wie wird man Pfadfinder?

[www.hallwang.at](http://www.hallwang.at)

# Liebe Hallwangerinnen und Hallwanger!



Bürgermeister Mag. Johannes Ebner

## Neubau Volksschule – Siegerarchitekt DI Thomas Lechner

Der Architekturwettbewerb für den Neubau unserer Volksschule ist abgeschlossen. Das Preisgericht – bestehend aus 3 Fachpreisrichtern (Architekten) und 3 Hallwanger Sachpreisrichtern – hat am 26. März nach einer 14-stündigen Jurysitzung das eingereichte Projekt des sehr renommierten Büros LP Architektur aus Altenmarkt im Pongau zum Sieger gekürt. Architekt DI Thomas Lechner hat die Anforderungen an unsere neue Schule hervorragend umgesetzt, sowohl in architektonischer als auch in funktioneller und energietechnischer Hinsicht. Am 14. April wurde das Siegerprojekt der Hallwanger Bevölkerung vorgestellt. Mehr als 120 interessierte MitbürgerInnen besuchten die Präsentation im Kultur- und Veranstaltungszentrum und stellten im Anschluss ihre Fragen an Architekt Lechner.

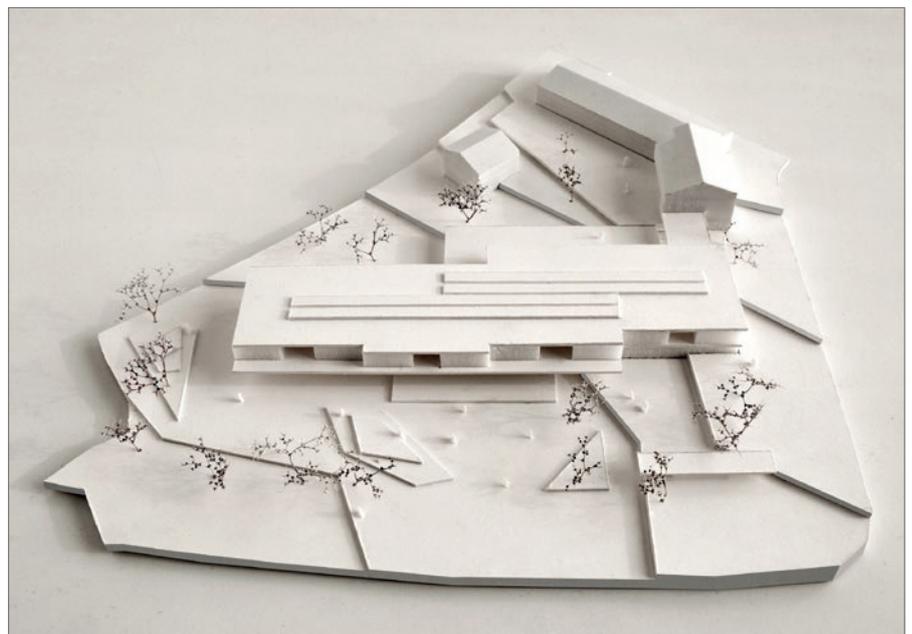
Das neue Schulgebäude ist als Hybridbau geplant, in dem das Erdgeschoß massiv und der 1. Stock als Holzbau errichtet wird. Zudem



Innenansicht der neuen Volksschule.

wird sich das 2-geschoßige Gebäude sehr harmonisch in die Umgebung einfügen. Vor allem auch aus dem Blickwinkel des Kindergartens wirkt das Gebäude dezent. Aufgrund der kompakten und dennoch funktionellen Bauweise schafft Architekt Lechner wesentlich mehr Grünflächen, die unsere 6 bis 10-Jährigen in der „Bewegten Volksschule Hallwang“ auch intensiv nützen werden.

Die Elternparkplätze werden zukünftig am Kindergartenweg und am Schulweg zur Verfügung stehen, jedoch nicht mehr entlang der Dorfstraße. Dies soll auch für die entsprechende Verkehrsberuhigung sorgen. Die neue Volksschule ist vollkommen barrierefrei geplant und bietet nicht nur eine warme Anbindung an den Kindergarten, sondern auch einen eigenen Eingang für die au-



Modellansicht der neuen Volksschule.

ßerschulische Nutzung der großen Sporthalle. Eine langgezogene Sitztreppe fungiert dabei als Zuschauertribüne.

Im Erdgeschoß der neuen Schule befinden sich eine große Aula, Garderobe, Schulküche, die öffentliche Bibliothek (auch als Schulbibliothek genutzt) sowie ein eigener Bereich für die Nachmittagsbetreuung. Ein paar Treppen höher befindet sich nordseitig der Verwaltungsbereich mit Konferenzzimmer, Direktorium und Aufenthaltsbereich. Über eine sehr helle Treppe bzw. über einen Aufzug gelangt man in den 1. Stock, wo sämtliche Unterrichtsräume untergebracht sind. Alle acht Klassen sind in Clustern angeordnet und nach Süden hin orientiert. Ein großzügiges und lichtdurchflutetes Atrium bietet die Möglichkeit von Gruppenunterricht in diversen Lernnischen. Zudem gibt es mehrere Gruppenräume, die multifunktional für Religionsun-

terricht, Elternberatung, Sprachheilunterricht oder besonderen Förderunterricht verwendet werden können. Weiters sind Räumlichkeiten für die Vorschulklasse sowie für textiles und technisches Werken vorgesehen. Ein eigener Musik- und Medienraum kann sowohl für den Schulunterricht als auch für die außerschulische Instrumental- und Gesangsausbildung unserer Kinder verwendet werden.

In energietechnischer Hinsicht möchte unsere Gemeinde nach dem Kultur- und Veranstaltungszentrum ein weiteres Ausrufezeichen in Sachen Umweltfreundlichkeit setzen. So ist geplant, eine Kombination aus Sonnenenergie und Erdwärme zur Gewinnung von Warmwasser und Strom einzusetzen und damit gleichzeitig den Kindergarten mitzuversorgen. Auch das Thema Betonkernaktivierung wird wieder eine Rolle spielen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach Abschluss eines Wettbewerbes spricht man immer noch von einem Entwurf. So findet derzeit das Verhandlungsverfahren mit dem Siegerarchitekten statt. Im Anschluss daran erfolgt die Detailplanung, die selbstverständlich in reger Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestaltet wird. Ich gehe immer noch davon aus, dass der Zeitplan mit Baubeginn im Frühjahr 2016 hält. Sobald die Planungsarbeiten fortgeschritten und es konkrete Schaubilder der neuen Schule gibt, darf ich Sie wieder herzlich zu einem Bürgerabend einladen.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen Frühling und schöne Pfingsten.



*Ihr Bürgermeister*  
**Johannes Ebner**

## Farbwahl der Hausfassade

**Geschmäcker sind verschieden. Und so wurde in der jüngsten Sitzung des Bauausschuss die Zunahme von grellen, teils nicht zum bestehenden Ortsbild passenden Fassadenfarben diskutiert.**

Natürlich soll jede Bürgerin und jeder Bürger das Eigenheim in seiner Wunschfarbe erstrahlen lassen

dürfen. Allerdings kann eine grelle Farbwahl auch zu Unmut in der Nachbarschaft bis hin zur gesetzlichen Bewilligungspflicht (Vorlage von Farbmustern auf der Gemeinde) führen. Bitte denken Sie an diese Information und die Wirkung von Fassadenfarben über die Grundgrenze hinaus bei der nächsten Sanierung Ihrer Außenwände.

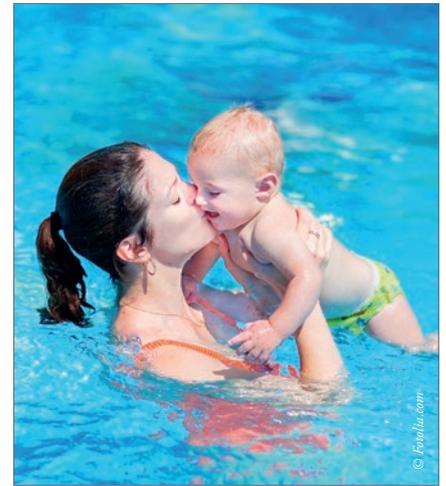


# Private Schwimmbäder

**Der Beginn der wärmeren Jahreszeit ist auch wieder der Zeitpunkt, in dem die privaten Schwimmbäder gefüllt werden.**

Dazu ist festzuhalten, dass die Schwimmbecken nur über die eigene Hauswasserleitung gefüllt werden dürfen. Das Befüllen durch die Freiwillige Feuerwehr oder über einen naheliegenden Hydranten ist untersagt. Gemäß § 9 des Benützungsgebührengesetzes ist die laufende Kanalbenützungsgebühr grundsätzlich nach dem Ausmaß des tatsächlichen Wasserverbrauchs zu bemessen. Das bedeutet, dass besondere Unter-

schiede zwischen dem Ausmaß des Verbrauches und der Abwasserab- leitung bei Haushalten nicht be- rücksichtigt werden dürfen. Sub- zähler im Bereich der Gartenbe- wässerung und Swimmingpools dürfen daher nicht vor der Wasser- uhr angebracht werden und kön- nen daher keine Gebührenminde- rung bewirken. Bei der Entleerung der Becken ist unbedingt zu be- achten, dass das Wasser entweder in einen öffentlichen Oberflächen- wasserkanal, in einen nahe gelege- nen Vorfluter oder durch Versi- ckerung abgeleitet wird. Mindestens drei Tage vor Entleerung der Becken dürfen keine chemischen



Substrate, wie z.B. Chlor, zuge- setzt werden. Rückspülwasser und Reinigungswasser sind ausschließ- lich in den Schmutzwasserkanal zu entsorgen.

# Ruhezeiten

Wieder steht hoffentlich ein schö- ner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnen- strahlen auf unserer Terrasse, un- serem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen. In dieser Zeit der Erholung und der Regeneration sollten wir beson- ders auf unsere Nachbarn Rück- sicht nehmen und die **Ruhezei- ten von 12.00 – 14.00 Uhr und 20.00 – 08.00 Uhr sowie Sonn- und Feiertagen** einhalten und kei- ne Lärmerzeugenden Maschinen und Geräte wie z.B. Rasenmäher, Häcksler, Kreissägen etc. in Be- trieb nehmen. Damit ein mög- lichst konfliktfreies Zusammenle- ben möglich ist, bitte diese Ruhe- zeiten einzuhalten.

## *Respektiere deine Grenzen*



*Die Rehgeiß setzt im Mai/Juni ein oder zwei Kitze. Die weiblichen Kitze werden als Geißkitze, die männlichen als Bockkitze bezeichnet. In den ersten paar Wochen weist die Decke (das ist die Haut) der Kitze weiße Flecken auf, die sich in der Folge jedoch verlieren. In den ersten paar*

*Tagen nach der Geburt sind die noch recht unbeholfenen Kitze natür- lich besonders gefährdet. Zum Schutz besitzen sie deshalb in dieser Zeit noch keinen art eigenen Geruch um nicht Feinde wie den Fuchs oder einen wildernden Hund anzulocken.*

*Unsere Bauernschaft verwendet heute vielfach Geräte zur Wildwar- nung, um das Überleben der Rehkitze bestmöglich zu sichern. Aber auch im Straßenverkehr kommt es immer wieder zu Verlusten. Die Geiß säugt die Kitze zwar bis in den Frühwinter hinein, allerdings nehmen sie schon im Sommer viel zusätzliche Grünäsung zu sich. Um den harten Bergwinter zu überstehen müssen sie nämlich ihr Geburtsgewicht um das vier- bis fünffache, auf zumindest 10-12 kg erhöhen. Die Kitze bleiben ein ganzes Jahr bei der Mutter und werden erst kurz vor dem Setzen der neuen Kitze in die Selbstständigkeit entlassen und müssen sich dann ein eigenes Revier suchen.*

# Wichtige Umweltinformationen

## Förderung von Solaranlagen und Holzheizungen

Privatpersonen, die ihren Hauptwohnsitz in Salzburg haben und Eigentümer eines Einfamilien- oder Doppelhauses sind, können für die Errichtung von Solaranlagen und Holzheizungen bis vorerst 2016 eine Förderung beantragen. Folgende Maßnahmen werden gefördert (wobei auch Förderkombinationen möglich sind):

- die Errichtung und Erweiterung von thermischen Solaranlagen:  
1-7 m<sup>2</sup>: € 300,- pro m<sup>2</sup>  
8-14 m<sup>2</sup>: € 150,- pro m<sup>2</sup>  
15-21 m<sup>2</sup>: € 75,- pro m<sup>2</sup>
- die Errichtung von Pelletsheizungen mit € 3.000,-
- die Errichtung von Hackgutheizungen mit € 4.500,-
- die Errichtung von Scheitholzheizungen mit Pufferspeicher mit € 2.600,-
- die Errichtung eines Fernwärmeanschlusses Bioenergie mit € 2.000,-
- die Errichtung von Mikronetzen ohne Fremdverkauf mit € 2.000,- pro Anschluss
- die Errichtung von Wärmepumpen mit 2.000,-

Die technischen Anforderungen und Förderbestimmungen finden Sie auf [www.energieaktiv.at/information-und-beratung/downloads](http://www.energieaktiv.at/information-und-beratung/downloads) oder erfahren Sie bei der Energieberatung Salzburg, Tel. +43 662 8042-3151.

## Förderung von Photovoltaik-Anlagen in Salzburg

Das Land Salzburg fördert wieder die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Es werden Anlagen für private Wohngebäude, für Landwirtschaftsgebäude, für Kläranlagen und für gewerbliche Betriebe gefördert.

Ein Nachweis für einen Mindestenergieertrag ist nicht erforderlich, die Größe der Anlage ist aber für die Förderhöhe ausschlaggebend. Ziel ist es, dass Anlagen errichtet werden, die eine Eigenverbrauchsquote von mindestens 60 Prozent erreichen, wodurch die Wirtschaftlichkeit der Anlagen steigt. Förderung können Sie bis spätestens 30.11.2016 – vor Errichtung der Anlage – beantragen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter [www.salzburg.gv.at/wohnen-energie](http://www.salzburg.gv.at/wohnen-energie), [www.energieaktiv.at](http://www.energieaktiv.at) oder bei der Energieberatung Salzburg unter der Telefonnummer +43 662 8042-3151.

## Entsorgungsstationen für Hundekot

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir wieder alle Hundebesitzer von den zahlreichen im Gemeindegebiet aufgestellten Entsorgungsstationen für Hundekot Gebrauch zu machen. Sammeln Sie die „Häufchen“, die ihr Hund hinterlässt, mit dem Gassi-Sackerl auf und entsorgen Sie dieses in den Mistkübel. Abseits dieser Stationen

kann man gebrauchte Säckchen natürlich auch in den normalen Abfallkörben deponieren.

Beachten Sie bitte, dass im Gemeindegebiet grundsätzlich Leinenpflicht besteht. Sorgen Sie insbesondere dafür, dass Ihr Hund nicht frei umherläuft. Bedenken Sie, dass Sie für Ihren Hund und seine korrekte Haltung voll verantwortlich sind.



Nutzen Sie die Entsorgungsstationen für Hundekot und lassen Sie die „Hundstrümmerl“ nicht liegen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sauberhaltung der Gemeinde und zu einem besseren Miteinander.

*Ihre Umweltberaterin  
Mag. Christine Schnell*

# Sozialer Hilfsdienst Hallwang

**Der neue Vorstand des Sozialen Hilfsdienstes Hallwang wurde bei der außerordentlichen Generalversammlung am 16. April gewählt (siehe Foto).**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Obmann a.D. Gerhard Streller für seinen unermüdlichen Einsatz für „Essen auf Rädern“ und wünschen der neuen Obfrau Elfriede Langreiter alles Gute für die Führung unseres Sozialvereins.

**Sich Zeit nehmen und Zeit schenken, das ist wohl die größte Herausforderung in dieser so turbulenten und hektischen Zeit.** In den letzten Monaten wurde viel über den ehrenamtlichen Besuchsdienst diskutiert und gesprochen. In Hallwang gibt es seit Jahren ehrenamtliche Besuchsdienste zum Wohle unserer GemeindegliederInnen. Die Familienstrukturen haben sich in den letzten Jahren verändert. Es gibt kaum große Familienverbände.



*Von links: Bgm. Johannes Ebner, Obfrau-Stv. Dir. Eva Thalhammer, Barbara Suko, Vbgm. Bettina Hauser, Obfrau Elfriede Langreiter, Schriftführerin Anneliese Schmeißer, Kassierin Maria Golser, Katharina Petschner, Gerhard Streller*

Die Kinder studieren und leben in unterschiedlichen Lebenswelten oft weit entfernt von zu Hause. Unterstützung geben und Vereinigung hintan halten ist ein Ziel des ehrenamtlichen Besuchskontaktes. Von Seiten der Gemeinde wird diese Serviceleistung des Besuchsdienstes finanziell unterstützt. Sie werden fachlich begleitet und wir stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, oder Unterstützung

benötigen, dann wenden Sie sich an den Sozialen Hilfsdienst Hallwang, Elfriede Langreiter (Tel.: +43 664 1238987) bzw. Besuchsdienstkoordinatorin Karin Petschner (Tel.: +43 662 662149). Gesucht werden auch noch Fahrerinnen und Fahrer für „Essen auf Rädern“. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herta Niederreiter (Tel.: +43 662 661957-10).



## Anmeldung Musikum Seekirchen

Die Anmeldung im Musikum Seekirchen für das Schuljahr 2015/2016

ist den ganzen Mai zu den Bürozeiten möglich: Montag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 13 Uhr. Informationen erhalten Sie unter Tel.: +43 6212 7384

**Einladung zu den Schnuppertagen:** An den Schnuppertagen von Montag, 4. bis Freitag, 8. Mai 2015 (jeweils von 15 bis 18 Uhr) stehen Ihnen Instrumental- und Gesanglehrer für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die genauen Tage, an welchen welches Instrument gespielt wird, sehen Sie auf [www.musikum-salzburg.at](http://www.musikum-salzburg.at)

**Konzertvorschau: MUSIKUM LIVE 2015: BACH 330, Samstag, 2. Mai 2015, 17 Uhr, Kultur- und Veranstaltungszentrum Hallwang.** Durch große, verschieden besetzte Ensembles erhalten Sie einen abwechslungsreichen Eindruck des breiten Unterrichtsgeschehens, quer durch alle Altersgruppen. Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die SchülerInnen und das gesamte Team des Musikums Seekirchen!



# Gefeierter Hallwanger Nachwuchs

## Ein herzliches Willkommen den jüngsten Hallwangerinnen und Hallwängern!

Bereits zum zweiten Mal konnten wir am 16. April Mütter und Väter mit Ihren „kleinen Stars“ in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind-Zentrums im Mesnergütl begrüßen. Nach einem ersten Kennenlernen, dem Informationsaustausch und der Überreichung des Geschenkes für die jungen Hallwangerinnen und Hallwanger, wurde bei Kaffee und Kuchen, der auch dieses Mal wieder dankenswerterweise von den Spielgruppenleiterinnen zur Verfügung gestellt wurde, geplauscht, gelacht und Erfahrungen ausgetauscht.

Es war ein sehr netter Vormittag, der nach Rückmeldung der jungen Familien als äußerst positiv erlebt wird. Wir begrüßen herzlich bei



uns Julia, Lisa, David, Leano, Nolan, Samuel, Christiane, Sophie, Armando und Elias (im Bild) sowie Laura, Leon, Simon, Aileen, Amelie, Jonas, Hira, Luca, Luis, David und Lena. Sollte sich in Ihrer Familie Nachwuchs ankündi-

gen, freuen wir uns schon auf ein erstes Kennenlernen bei einem der nächsten Termine.

*Bürgermeister*  
**Mag. Johannes Ebner**  
*Vizebürgermeisterin*  
**Bettina Hauser**

# Bischöfliche Visitation und Firmung

**Heuer findet in Hallwang die bischöfliche Visitation (lateinisch visitare = besuchen) statt.** Unser Erzbischof Dr. Franz Lackner wird zwei Tage in unserer Pfarrgemeinde verweilen. Zu Beginn seines Besuches wollen wir ihn herzlich begrüßen. Während seiner Visitation wird der Erzbischof Gespräche mit Pfarrer, Pfarrgemeinderat sowie Bürgermeister und Gemeindevertretung führen und verschiedene Einrichtungen der Pfarrgemeinde besuchen.

**Ich lade Sie herzlich zum offiziellen Empfang des Erzbischofes am Freitag, 5. Juni 2015 um 18.30 Uhr ein.** Wir treffen uns vor dem Gemeindeamt mit Vertretern der politischen Gemeinde, der Vereine und der Pfarrgemeinde mit anschließendem festlichen Einzug in die Pfarrkirche. **Um 19 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit Erzbischof Dr. Franz Lackner.** Danach haben Sie Gelegenheit zur Begegnung bei einer Agape beim Veranstaltungszentrum.

**Am Samstag, 6. Juni 2015 um 09.30 Uhr findet der Firmungsgottesdienst in der Pfarrkirche Hallwang statt.**

Erzbischof Dr. Franz Lackner spendet das Sakrament der Firmung, anschließend besteht die Gelegenheit zur Begegnung mit dem Erzbischof. Der Bischof steht auch gerne für Fotos zur Verfügung.

*Pfarrprovisor*  
**Peter Larisch**

# Freiwillige Feuerwehr Hallwang

## Sturmeinsätze in Hallwang



Wie schon Anfang Jänner sorgte am 31. März 2015 erneut ein Sturmtief, vor allem im nördlichen Flachgau, für zahlreiche Feuerwehreinsätze. Auch im Gemeindegebiet von Hallwang mussten umgestürzte Bäume entfernt werden. Beim Sportplatz war die Zillingerstraße verlegt. Diese Einsatzstelle konnte rasch abgewickelt werden. Im Kapellenweg, Ortsteil Zilling, stürzte ein Baum auf eine Telefonleitung. Gemeinsam mit einem Landwirt konnte der Baum mittels Seilwinde entfernt werden. Der Telefonleitungsanschluss eines Hauses wurde durch den umgestürzten Baum jedoch erheblich beschädigt.

## Frühjahrsübung im Matzingweg

Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb 2015 ist voll angelaufen. Der Start erfolgte bereits Ende Jänner mit einer Schulung zum Thema Gefahrgut. Eine weitere Schulung folgte Ende Februar. In einem Stationsbetrieb wurden die The-

men Innenangriff unter schwerem Atemschutz, Handhabung von Gasflaschen im Brandraum und Arbeiten mit Seil- und Greifzügen durchgenommen. Am 28. März 2015 wurde die traditionelle Frühjahrsübung der Feuerwehr Hallwang abgehalten. Übungsobjekt waren ein Wohnhaus und eine Garage im Matzingweg. Bereits Anfahrt und Aufstellung der Feuerwehrfahrzeuge stellten auf-



grund der engen Platzverhältnisse in diesem Bereich eine besondere Herausforderung dar. Die Wasserversorgung wurde über einen Löschteich im Matzingweg sowie den Schernbach sichergestellt. Um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen, wurde die Zubringleitung vom Schernbach unter der Wiener Bundesstraße durch ein Wasserrohr geführt. Weitere Schwerpunkte der Übung waren das Abseilen einer verletzten Person aus dem 2. Stock sowie ein umfassender Einsatz von Atemschutzträgern. Mit Hilfe der Wärmebildkamera mussten die eingesetzten Trupps Wärmequellen in stark verrauchten Räumlichkeiten auf-

spüren und anschließend ins Freie befördern. Mit 55 Teilnehmern konnten sich Übungsleiter Stefan Raninger, OFK Manfred Hauser und Bürgermeister Mag. Johannes Ebner über einen guten Besuch der Übung freuen.

## Rege Aktivität im Bewerbswesen

Am 14. März 2015 wurde in der Landesfeuerwehrschule Salzburg die Atemschutzleistungsprüfung durchgeführt. In der höchsten Stufe war ein Trupp der Feuerwehr Hallwang am Start. Norbert Martinek, Stefan Raninger und Anton Reschreiter konnten mit einer nahezu fehlerfreien Leistung das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erringen. Bei dieser Prüfung müssen die Teilnehmer unter anderem das richtige Anlegen eines gasdichten Vollschutzanzuges demonstrieren sowie eine Menschenrettung aus einem stark verrauchten Raum durchführen. Ebenfalls



im März fand der Leistungsbewerb um das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze statt. Die FF Hallwang war durch Stefan Raninger vertreten, der den Bewerb erfolgreich absolvierte.

# Obst- und Gartenbauverein



**Sehr geehrte Hallwangerinnen und Hallwanger, unsere diesjährige Reise vom 15. bis 22. Juni 2015 führt uns nach Schlesien und Südpolen. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, unseren Herrn Pfarrer Peter Larisch bei einer Reise in seine Heimat Schlesien zu begleiten.**

Wir besuchen die Städte Krakau, Breslau, Wieliczka und das Kloster Tyniec, Tschenstochau und Annaberg, das Schloss Fürstenstein (größtes Schloss in Schlesien), Hirschberg und Karpacz (im Zentrum des Riesengebirges gelegen und Heimat von Rübezahl) und viele weitere interessante Sehenswürdigkeiten (Miniaturpark, Stabkirche Wang, Kloster Grünsau). Auf der Heimfahrt über Prag

rundet eine Schiffart auf der Moldau das Programm ab. Bei dieser Reise lernen wir die Schönheiten dieses Landes kennen. Die Firma Traunwieser hat bei der Zusammenstellung dieser Reise besonders darauf Bedacht genommen, auch Kleinode des Landes in die Reise einzubeziehen. Die Reise erfolgt mit einem Luxusreisebus.

Der Preis pro Person im DZ beträgt 835 Euro (Basis Halbpension + sämtliche Eintritte und Stadtführungen). Informationen und nähere Details mit genauer Reisebeschreibung können beim Obmann Ferdinand Baumgartner (Tel.: +43 664 2824475) eingeholt werden – Broschüren mit genauer Reisebeschreibung liegen bei ihm auf. Anmeldungen sind beim

## Veredelungskurs

*Wichtiger Termin: Samstag, 2. Mai 2015, 14.00 Uhr:  
Veredelungskurs mit Ferdinand Baumgartner bei Roland's Gärtnerei, Kauf von Edelreiser möglich.*

*Obst- und Gartenbauverein  
Hallwang, Fichtlmühlstr. 17*

Reisebüro Traunwieser (Tel.: +43 6212 30044) erbeten. Anzahlung von 83 Euro an RB Traunwieser, IBAN: AT27 3505 6000 0003 7085. Wir weisen darauf hin, dass für die Reise keine Mitgliedschaft beim OGV Hallwang erforderlich ist.

## Sonnwendfeuer

Der Landjugend Hallwang

**Wann?** Sa, 20. Juni 2015  
ab 19:30 Uhr

**Wo?** Bergstraße 9  
5300 Hallwang

**Ersatztermine?**  
26. & 27. Juni

Mit großer Bar  
und live DJ

**Eintritt  
frei!**



Landjugend Hallwang...  
...dabeisein ist alles!

## Holz für Sonnwendfeuer

*Wir, die Landjugend Hallwang, würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Holz, Baumschnitt, Hecken, etc. bei unserem alljährlichen Sonnwendfeuer am 20. Juni 2015 unterstützen würden! Wenn Sie eine größere Menge an Holz (über 2m<sup>3</sup>) zur Verfügung haben, melden Sie sich einfach telefonisch bei Gruppenleiter Peter Kreuzer, Tel.: +43 664 4792445. Danke!*

# Ich will Pfadfinder werden

**Wir treffen uns regelmäßig zu unseren Heimstunden. Du kannst jederzeit vorbeikommen – wir freuen uns auf dich!**

Wichtel und Wölflinge: Mädchen und Buben zwischen 6 und 9 Jahren, Freitag von 16 bis 17.30 Uhr. Guides und Späher: Mädchen und Buben zwischen 10 und 14 Jahren, Freitag von 17.30 bis 20 Uhr. Die Heimstunden finden im Pfadfinderheim Hallwang im Untergeschoß des Haus des Kindes (Kindergarten) statt.



Viel Spaß hatten wir am Winterwochenende in Puch. Foto: © Marie-Therese Oberleitner

## Der beste Saft Österreichs kommt aus Hallwang



Nach einer reichlichen Obsternte im Herbst wurden am Biohof Lenzenbauer in Hallwang – von Mostsommelier, Kellerwart und Baumwart Hannes Golser – wieder viele Most- und Saft-Getränke hergestellt. Diese wurden im Frühjahr bei Verkostungen, wie der Alpe-Adria-Prämierung oder der Mostverkostung des OGV Michaelbeuern, eingereicht und mit insgesamt 7x Gold, 2x Silber und 1x Bronze ausgezeichnet. Das Highlight 2015 war jedoch die Verkostung im Zuge der AB-HOF-Messe in Wieselburg. Hier wurde das Produkt „Apfel-Himbeer-Saft“ von einer Fachjury zum Besten Österreichs gewählt. Weiters wurden der Apfelsaft und der Birnenmostcuvée mit Gold ausgezeichnet. Diese und viele weitere köstliche Produkte werden beim Lenzenbauern zum Verkauf Ab-Hof angeboten. Interesse? Infos: +43 650 9949847

# Osterfische für das Seniorenhaus

**Der Angelteich Salzburg-Kasern spendete dem Seniorenhaus Antonius 40 Stück frisch geräucherter Forellen und Saiblinge.**

Die Haus- und Pflegedienstleitung Anita Renetzeder, der Küchenleiter Klaus Janschütz und Koch Martin Angerer haben von Herrn Walch, Betreiber vom Angelteich



Salzburg-Kasern, die wertvolle Fracht entgegengenommen. Aus diesen Fischen hat die Küche allerlei Köstlichkeiten kreiert. So wurde Ostern nicht nur traditionell, sondern auch kulinarisch gefeiert.

**Infos zum Angelteich:**

[www.angelteichsalzburg.at](http://www.angelteichsalzburg.at)  
[info@angelteichsalzburg.at](mailto:info@angelteichsalzburg.at)

# Der USK Hallwang

**Die Mannschaften belegten in der abgelaufenen Saison folgende Plätze:**

Damen ..... 4. Platz  
Landesliga ..... 10. Platz  
1. Klasse ..... 1. Platz  
und Landesmeister.

Unser Verein wurde auch mit der Durchführung von einem Landesbewerb und einem internationalen Bewerb vom SSKV betraut. Beim Landesbewerb in der Allgemeinen Klasse konnte Richard Nuszpl noch die Vorrunde mit 569 Kegeln in Hallein gewinnen. Im Finale, das bei uns in Hallwang ausgerichtet wurde, reichte es nur mehr zum 11. Platz mit 511 Kegeln. Unsere drei Jugendlichen (Hatzl Lydia, Scheffauer An-



*Eduard Berger mit den Siegern beim Finale der Landesmeisterschaft in der allgemeinen Klasse. (Foto: © Nuszpl)*

ton und Lugstein Roland) schlossen den Jugendcrosscup mit dem letzten Bewerb in Schwarzach ab. Ende März waren die Hallwanger Kegler Gastgeber für die U23 Damen, die im Rahmen des int. Jugendcups in Hallwang ihren Be-

werb spielten. Es traten die Auswahlteams aus Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Bayern an, bei dem die jungen Damen aus Salzburg den 2. Platz hinter Bayern belegte. Infos zum Kegeln: Eduard Berger (Tel.: +43 664 5732834)

## FIFA 15 Turnier

**Am 14. März fand unser 1. Hallwanger FIFA 15 Turnier statt.** Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern, Besuchern und vor allem unseren zahlreichen Sponsoren wie zB.: Wölfl Günther,

Fa. Wilox, Raiffeisenkasse Hallwang, Gasthof Daxlueg, Schloss Aigen, Erich Ebner & Söhne, poko's, Redbull, Kanal Grabner, Fa. Floimair und Gemeinde Hallwang.

Mit eurer Hilfe wurde es eine erfolgreiche Veranstaltung. Der Erlös kommt dem Kindergarten Hallwang zugute. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

*Flo & Alex*



*Foto: © Florian Maidorfer*



**Macht einfach mit!**

**Geplante Termine für 2015:**

Saisoneröffnung Doppel: SO, 19.04.2015 (sofern möglich)      Eröffnungsturnier: SA, 02.05.2015  
Meisterschaftsbeginn: SA, 09.05.2015      Beachvolleyball meets Tennis: offen  
Clubmeisterschaften: 09. - 12.07.2015      Rupercup: FR, 25.09.2015

**Reservierungen für Training:**

2 von 4 Plätzen sind ab 18 Uhr reserviert für 35 am MO, Hobby am DI, Damen am MI, Herren am DO

**Mitgliedsbeiträge 2015:**

Familien (inkl. Kinder bis 16 Jahre)	250 €	Erwachsene:	140 €
Schüler (bis 16 Jahre):	45 €	Studenten (bis 26 Jahre):	90 €
Jugendliche (bis 19 Jahre):	70 €		

Gaststunden (bis 17 Uhr) pro Platz/Stunde 12 €, mit einem Vereinsmitglied 6 €.

Die Mitgliedsbeiträge bitte per Telebanking (TC Hallwang, Raika Hallwang, IBAN: AT85 3502 3000 0003 4751) oder Erlagschein einzahlen.

Neuanmeldungen mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an: Thomas Twertek, E-Mail: [thomas.twertek@cablink.at](mailto:thomas.twertek@cablink.at), Tel. 0676/5670194  
Anmeldeformulare und Erlagscheine liegen beim Tennisplatz auf.

**Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche, Erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene:**

Am Donnerstag, 30.04.2015, von 16 Uhr bis 18 Uhr, und am Samstag, 02.05.2015, von 9 Uhr bis 11 Uhr findet auf der Hallwanger Tennisanlage ein kostenloses Schnuppertraining für alle Tennisbegeisterten statt. Alle Kids / Jugendlichen, die Interesse haben, sowie Erwachsenen Anfänger und Fortgeschrittene, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Im Anschluss können / werden die Trainingsgruppen eingeteilt und es wird bis zu den Sommerferien ein oder zweimal die Woche trainiert. Wer zu den Terminen nicht kommen kann, aber bei den Kursen mitmachen möchte, meldet sich bitte vorher bei einem der Trainer. 75 € in der 4er-Gruppe bzw. 100 € in der 3er-Gruppe.

**Organisation und Leitung** (Training, Wochenkurse, Anmeldung): Andi Ebner, Tel. 0664 313 24 52  
Übungsleiter: Gerald Lindner, Andreas Maurer, Sebastian Sieder, Laurin Mackner

**NEWS: Sektion Tennis - Änderungen**

Sektionsleiter: Dr. Gerhard Pöttler	Sektionsleiter Stv. / Kassaführung: Thomas Twertek
Schriftführer: Markus Strohmayer	Rechnungskontrolle: Gerald Lindner und Josef Sieder
Jugend / Kindertraining: Andi Ebner	Platzwart: Hans Leitner

Beiräte: Ralph Althaler, Rudolf Ebner, Günther Kaiser, Franz Köckerbauer, Peter Meixner, Thomas Rachbauer

**Eine sportliche und unfallfreie Tennissaison  
wünscht euch der TC Hallwang!**

**Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: [www.usv-hallwang-tennis.sportunion.at](http://www.usv-hallwang-tennis.sportunion.at)**



Das Odeion Kulturforum Salzburg unterstützt die Jugendarbeit des TC Hallwang:  
Weil Kultur auf vielen Ebenen stattfindet.



**da Blechhaufn**  
**XXXL**

**LIVE**  
**CD PRÄSENTATION**

**EINLASS: 19:00 Uhr**  
**BEGINN: 19:30 Uhr**

**DI. 02.06 2015**

**KULTURZENTRUM / Hallwang**  
Kartenvorverkauf: tägl. von Mo. - Fr.: von 08.00 - 13.00 Uhr  
Agentur Kunterbunt : **0662 / 66 56 01**  
oder Abholung in der Hallwanger Landestr. 2 | 5300 Hallwang  
**VVK: € 22,00 + Versand | AK: € 25,00**

**http://blechhaufn.at/blechpages/de/gigs.php**  
**WWW.BLECHHAUFN.AT**

**BESTELHOTLINE**  
5300 Hallwang  
Dorfstraße 18



## Senioren Aktuell

Einladung zum Senioren- und Pensionistennachmittag am **12. Mai 2015 um 14 Uhr im Kulturzentrum Hallwang (Neu!)**.

Zum gemütlichen Muttertagsnachmittag begleiten uns die zwei Herzen „Pauline und Blasius“ mit Witz und Musik. Auf euer Kommen – also auf alle Ü60er :-)  
freut sich Rehl Fanni und ihr Team.



## Nordic Walking – die Termine

- **Sa., 23.5., 14.00 Uhr**  
Route 1: Von Tiefenbach Richtung Seekirchen, Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
- **Mi., 27.5., 14.00 Uhr**  
Route 2: Von Mayrwies Richtung Reindlmühle, Treffpunkt: Parkplatz Fa. Hofer Mayrwies
- **Sa., 30.5., 14.00 Uhr**  
Route 3: Von Tiefenbach Richtung Elixhausen, Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
- **Mi., 3.6., 14.00 Uhr**  
Route 4: Von Oberesch Richtung Dax Lueg, Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
- **Sa., 6.6., 14.00 Uhr**  
Route 6: Vom Ort Richtung Tuffern, Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
- **Mi., 10.6., 14.00 Uhr**  
Route 6: Vom Ort Richtung Tuffern, Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
- **Sa., 13.6., 14.00 Uhr**  
Route 7: Vom Ort Richtung Hochkreuz/Eugendorf, Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang
- **Mi., 17.6., 14.00 Uhr**  
Route 8: Von Oberesch Richtung Heuberg, Treffpunkt: Iko Bike & Mountain World, Esch
- **Sa., 20.6., 14.00 Uhr**  
Route 1: Von Tiefenbach Richtung Seekirchen, Treffpunkt: Gemeindeamt Hallwang

**Infos: Hans Draschl**  
Tel.: +43 662 665505

**60 Jahre SATO**  
Benefizveranstaltung mit Tanz  
GRATIS EINTRITT

**Swing & Jazz Musik aus der Nachkriegszeit**

5 Uhr Tee  
mit Tanzmusik auf Bestellung  
Tombola  
Seit: 1955

**Fr. 08.05.15 • 19.00 Uhr**

**KULTURZENTRUM / Hallwang**  
\*Nur bei Vorreservierung GRATIS Eintritt!  
Hotline: 0662 66 56 01 oder 0650/43 40 381  
oder office@kunterbunt-werbung.at

Eintritt Frei! \*

5300 Hallwang  
Dorfstraße 18

KUNTERBUNT  
Design by Dabou

## Kleinanzeigen

- Privat zu verkaufen: Haus-  
hälfte in Hallwang samt Ga-  
rage in ruhiger Lage, reno-  
vierungsbedürftig, EG + 1.  
OG, ca. 155m<sup>2</sup> Wfl., DG ca.  
80m<sup>2</sup>, kl. Gartenterrasse, Infos  
unter [www.haus-in-hallwang.at](http://www.haus-in-hallwang.at),  
Tel.: +43 676 7531971
- Suche Putzhilfe für Ordi-  
nation und Haushalt, Tel.:  
+43 680 2116184
- Suche Haushaltshilfe für  
2 Personenhaushalt, 2 bis 3x  
monatlich für ca. 4 Stunden  
im Raum Hallwang Esch,  
Tel.: +43 664 5286059

**SATO** Anno 1955

Salzburger Tanzorchester

Mit großer Freude dürfen wir Sie informieren dass es uns gelungen ist die Band SATO/Salzburger Tanzorchester, mit Musik von Anno dazumal, zu einer Benefizveranstaltung und 60-Jahrfeier nach Hallwang zu bringen. SATO besteht aus 12 Amateurmusikern, die in der Nachkriegszeit in verschiedenen Bands spielten.

Seit 1955 musizieren Sie zusammen. Anfänglich als „Tanzorchester Willy Roser“, später als „Salzburger Tanzorchester“ kurz SATO. Bekannt wurde die Band durch die Mitwirkung an der beliebten Radiosendung „Tanzmusik auf Bestellung“. In den späten 50er und 60er Jahren spielten sie

auf unzähligen Bällen. Der erste Auftritt des SATO nach einer 27-jähriger Unterbrechung war am 27. März 1993 zum 60.Geburtstag ihres Gründers und Bandleaders Willy Roser.

Zum ersten mal wieder öffentlich aufgetreten ist SATO im Rahmen der Sonderausstellung „Salzburg 1945 - 1955“ 1995 im Salzburger Museum Carolinum Augusteum. Dieser Auftritt wurde zu einem Riesenerfolg. Das Programm von SATO besteht vorwiegend aus Tanzmusik aus der Besatzungszeit. Bei Blues, Dixieland und Boogie im Big-Band Sound werden bei manchem Zuhörer sicher wieder viele Erinnerungen wach.

Zur Vorinfo klicken Sie schon mal auf diese Links:  
[www.salzburger-tanzorchester.at](http://www.salzburger-tanzorchester.at)  
[www.youtube.com/watch?v=v24Nyy7x1F4](http://www.youtube.com/watch?v=v24Nyy7x1F4)

## Impressum

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Gemeinde Hallwang, Dorfstraße 45, 5300 Hallwang, Bürgermeister Mag. Johannes Ebner · Hersteller: druck.at Druck und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf · Verlagsort: Hallwang · Herstellungsort: Leobersdorf · Layout: TL WerbeAgentur, Thomas A. Laimer, Hallwang, [www.tlw.at](http://www.tlw.at)

# ÖBB AnrainerInnen Info



**Instandhaltungsarbeiten zwischen Hallwang und Kasern von 6. bis 8. Mai 2015 zwischen 20.00 und 05.00 Uhr.**

Als ÖBB-Infrastruktur AG stehen wir für Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz. Darum führen wir zwischen Hallwang und Kasern von 6. bis 8. Mai 2015 Schleifarbeiten an den Gleisanlagen durch. Unser Ziel ist es, die Maßnahmen kurz und effizient zu gestalten und

den Zugverkehr aufrecht zu erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Arbeiten nachts, zwischen 20.00 Uhr und 05.00 Uhr, stattfinden.

Nähere Informationen zu den Bauarbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer +43 664 6176178 (Mo. – Do, 08.00 bis 15.00 Uhr, Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch. Fahrplanauskünfte er-

halten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at). Wir sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können wir Lärmbelastungen nicht gänzlich vermeiden. Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn.



## Auf optimaler Route radeln

**Mit Web und App auf optimaler Route radeln.**

Nun steht Radfahrern und Radfahrerinnen ein besonderes Service zur Verfügung: eine online Radlkarte. Unter [www.radlkarte.info](http://www.radlkarte.info) finden Sie die optimale Radroute in der Landeshauptstadt, in den Umlandgemeinden sowie im bayrischem Grenzraum. Die Karte ist nicht nur als Web-Karte verfügbar, es gibt sie auch als Smartphone-App mit sprachgeführter Navigation in einer Beta-Version.

**Die Highlights der Radlkarte:**

- Sprachgeführte Navigation (deutsch, englisch)
- Wettervorhersage mit Regenradar (2 Stunden Prognose)
- Höhendiagramm und Steigungsinformationen
- Kalorienrechner

- Abfahrtsmonitor mit S-Bahn-Zeiten für die nächsten 24 Stunden
- Anzeige Radboxen mit Verfügbarkeit
- Amtliche Kartengrundlage (Basemap und GIP)

**Wie funktioniert die Radlkarte?**

Die Start- und Zieleingabe erfolgt entweder im dafür vorgesehenen Eingabefeld (Adresse oder wichtiger Anhaltspunkt wie beispielsweise „Schloss Mirabell“) oder durch Hineinziehen der Start- und Ziel Symbole in die Karte. Außerdem können beliebig viele Via-Punkte (Zwischenziele) gesetzt werden. Es werden zwei Routen dargestellt. Der „empfohlenen Route“ liegen unter anderem Daten zur Verkehrsstärke, der Radinfrastruktur und Beschilderung zu Grunde. Damit wird gewährleistet, dass die

empfohlenen Routen vor allem für sicherheitsbewusste RadfahrerInnen möglichst optimal sind. Als Vergleich wird stets auch die „kürzeste Route“ dargestellt. Dieser Vorschlag richtet sich an Personen, die möglichst schnell von A nach B kommen wollen, ohne unbedingt Wert auf entsprechende Radinfrastruktur zu legen. Um die App und die Online-Karte möglichst optimal zu gestalten, sind Rückmeldungen natürlich erwünscht. Über die Feedbackfunktionen von WEB und APP können Sie Anregungen zurückmelden.



[www.radlkarte.info](http://www.radlkarte.info)

# Veranstaltungskalender

## Mai 2015

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Fr.	01.05.	09.00	Bittgang nach Maria Plain, Abmarsch um 07.30 Uhr am Kirchplatz	Pfarre Hallwang	Basilika Maria Plain
		19.00	Maiandacht		Pfarrkirche Hallwang
Fr.	01.05.	13.00	Maibaumaufstellen (Ersatztermin 3.5.)	Landjugend Hallwang	Kirchenplatz Hallwang
Sa.	02.05.	14.00	Veredelungskurs, Edelreiser-Verkauf	Obst- & Gartenbauverein	Rolands Gärtnerei
Sa.	02.05.	17.00	Konzert – Musikum Live	Musikum Salzburg	Kulturzentrum Hallwang
Sa.	02.05.	19.00	Messe Florianifeier anschließend JHV im Landgasthof Kirchbichl	FF Hallwang	Pfarrkirche Hallwang Landgasthof Kirchbichl
So.	03.05.	19.00	Maiandacht	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
Mo.	04.-11.05.		Landesreise nach Apulien	Seniorenbund Hallwang	
Fr.	08.05.	19.00	SATO – Salzburger Tanzorchester	Agentur Kunterbunt	Kulturzentrum Hallwang
Sa.	09.05.	19.30	Generalversammlung der Raika	Raika Hallwang	Kulturzentrum Hallwang
So.	10.05.	09.30	Erstkommunion	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
		19.00	Maiandacht		
Mo.	11.05.	19.00	Bittgang nach Söllheim	Pfarre Hallwang	Kapelle Söllheim
Di.	12.05.	08.30	Bittgang nach St.Leonhard	Pfarre Hallwang	
Di.	12.05.	14.00	Seniorenachmittag, Muttertagsfeier	Fanni Rehr und Team	Kulturzentrum Hallwang
Do.	14.05.	09.30	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
Fr.	15.05.	12.00	Bezirkswandertag in Plainfeld	Seniorenbund Hallwang	
So.	17.05.	19.00	Maiandacht	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
Do.	21.05.		Seniorenausflug	Seniorenbund Hallwang	
So.	24.05.	09.30	Familiengottesdienst (Pfingstsonntag)	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
Mo.	25.05.	10.00	Gottesdienst mit St. Severin (Pfingstmo.)	Pfarre Hallwang	Kapelle Söllheim
Sa.	30.05.	19.30	Kabarett Dietlinde & Hans Wernerle	Köck Tournee	Kulturzentrum Hallwang

## Juni 2015

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Di.	02.06.	19.30	CD Präsentation „Da Blechhauf n“	Agentur Kunterbunt	Kulturzentrum Hallwang
Do.	04.06.	09.30	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
Fr.	05.06.	18.30	Empfang des Erzbischofs Dr. Lackner	Pfarre Hallwang	Gemeindeamt
Sa.	06.06.	09.30	Firmgottesdienst mit Erzbischof	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
Sa.	20.-21.06.		WA – Arrowhead 2015	Club 3-D Bogensport	Hallwang/Matzing
Mo.	15.-22.06		Busreise nach Schlesien und Südpolen	Obst- & Gartenbauverein	
Sa.	20.06.	19.30	Sonnwendfeuer (Ersatztermin 26./27.6.)	Landjugend Hallwang	Bergstraße
So.	21.06.	09.30	Familiengottesdienst	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche Hallwang